

Regierungsratsbeschluss

vom 19. April 2005

Nr. 2005/895

Totalrevision der Verordnung über den Vollzug der Altlasten-Verordnung und der Verordnung über Belastungen des Bodens (ABV)

1. Erwägungen

1.1 Ausgangslage

Mit dem vorliegenden Entwurf wird die Verordnung über den Vollzug der Altlasten-Verordnung und der Verordnung über Belastungen des Bodens (ABV)¹⁾ vom 28. September 1999 revidiert. Mit Beschluss Nr. 138 vom 18. Januar 2000 beschloss der Regierungsrat den Umweltschutz in einem Amt zu vereinigen und dem Bau- und Justizdepartement zu unterstellen. Der Regierungsrat beschloss mit RRB Nr. 782 vom 11. April 2000 und RRB Nr. 1284 vom 27. Juni 2000 über die Neuorganisation des aus dem Amt für Wasserwirtschaft (AWW) und Amt für Umweltschutz (AFU) gebildeten Amtes für Umwelt. Die Neuorganisation des Amtes für Umwelt trat am 1. September 2000 in Kraft (RRB Nr. 1641 vom 22. August 2000). Wegen der organisatorischen Neuerung kann die heute geltende ABV vereinfacht werden. Dies führt zu einer Totalrevision der Verordnung.

Materiell beschränken sich die Änderungen darauf, die Aufgaben und Befugnisse generell an das Departement zu delegieren. Da sich am materiellen Inhalt sonst nichts ändert, wird auf eine Erläuterung der einzelnen Bestimmungen verzichtet.

2. Beschluss

Siehe nächste Seite.

¹⁾ BGS 812.54.

Verordnung über den Vollzug der Altlasten-Verordnung und der Verordnung über Belastungen des Bodens (ABV)

RRB Nr. 2005/895 vom 19. April 2005

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn

gestützt auf Artikel 36 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz (USG) vom 7. Oktober 1983¹⁾, auf Artikel 21 der Altlasten-Verordnung (AltIV) vom 26. August 1998²⁾ und auf Artikel 13 der Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo) vom 1. Juli 1998³⁾

beschliesst:

§ 1. Zweck

Diese Verordnung regelt den Vollzug der Altlasten-Verordnung vom 26. August 1998 (AltIV)⁴⁾ und der Verordnung über Belastungen des Bodens vom 1. Juli 1998 (VBBo)⁵⁾ im Kanton Solothurn.

§ 2. Verfahren und Rechtspflege

Das Verfahren richtet sich nach der AltIV⁶⁾, VBBo⁷⁾ und dem Gesetz über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen vom 15. November 1970 (Verwaltungsrechtspflegegesetz)⁸⁾ und dem Gesetz über die Gerichtsorganisation vom 13. März 1977⁹⁾.

§ 3. Aufgaben und Befugnisse

Das Bau- und Justizdepartement erlässt die für den Vollzug der in § 1 genannten Verordnungen notwendigen Verfügungen, Richtlinien und Weisungen und sorgt für die Durchführung von Untersuchungs-, Überwachungs- und Sanierungsmassnahmen, sofern nicht ausdrücklich eine andere Behörde als zuständig bezeichnet ist.

§ 4. Erstellung und Änderung von Bauten und Anlagen

Beim Erstellen und/oder Ändern von Bauten und Anlagen ist Art. 3 AltIV¹⁰⁾ und § 12 der Kantonalen Verordnung über die Abfälle¹¹⁾ einzuhalten.

§ 5. Aufhebung

Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung ist die Verordnung über den Vollzug der Altlasten-Verordnung und der Verordnung über Belastungen des Bodens (ABV) vom 28. September 1999¹²⁾ aufgehoben.

¹⁾ SR 814.01.
²⁾ SR 814.680.
³⁾ SR 814.12.
⁴⁾ SR 814.680.
⁵⁾ SR 814.12.
⁶⁾ SR 814.680
⁷⁾ SR 814.12
⁸⁾ BGS 124.11.
⁹⁾ BGS 125.12.
¹⁰⁾ SR 814.680.
¹¹⁾ BGS 812.52.
¹²⁾ BGS 812.54

§ 6. Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 2005 in Kraft. Vorbehalten bleibt das Einspruchsrecht des Kantonsrates.



Dr. Konrad Schwaller
Staatschreiber

Verteiler RRB

Departemente

Bau- und Justizdepartement (2)

Bau- und Justizdepartement, Rechtsdienst (7)

Amt für Umwelt (15)

Fraktionspräsidien (4)

Staatskanzlei (SAN, Einleitung Einspruchsverfahren)

GS

BGS

Parlamentdienste

Veto Nr. 72

Ablauf der Einspruchsfrist: 23. Juni 2005.